

**Beschlussempfehlung  
an die Stadtverordnetenversammlung**

3. Mai 2022  
1 von 1

**Änderung Jobticketmodell NVV**

Antrag der CDU-Fraktion  
- 101.19.421 -

Berichtersteller/-in: Stadtverordnete Sümmermann

**Antrag**

Die Stadtverordnetenversammlung wird gebeten, folgenden Beschluss zu fassen:

Der Magistrat wird aufgefordert, beim NVV eine Änderung des Jobticketmodells durchzusetzen: Die Mindestabnahme wird in allen Modellen auf „ab 1 Mitarbeiter“ herabgesetzt, damit das Jobticket auch in kleinen Betrieben und Unternehmen eingeführt werden kann.

➤ **Geänderter Antrag**

Die Stadtverordnetenversammlung wird gebeten, folgenden Beschluss zu fassen:

Der Magistrat wird aufgefordert, beim NVV **die Prüfung einer** Änderung des Jobticketmodells **anzuregen**. Die Mindestabnahme wird in allen Modellen auf „ab 1 Mitarbeiter“ herabgesetzt, damit das Jobticket auch in kleinen Betrieben und Unternehmen eingeführt werden kann.

Der Ausschuss für Stadtentwicklung, Mobilität und Verkehr fasst bei

Zustimmung: einstimmig

Ablehnung: --

Enthaltung: --

den

**Beschluss**

Der Stadtverordnetenversammlung wird empfohlen, folgenden Beschluss zu fassen:

Dem geänderten Antrag der CDU-Fraktion betr. Änderung Jobticketmodell NVV, 101.19.421, wird **zugestimmt**.

Dominique Kalb  
Vorsitzender

Sabine John  
Schriftführerin